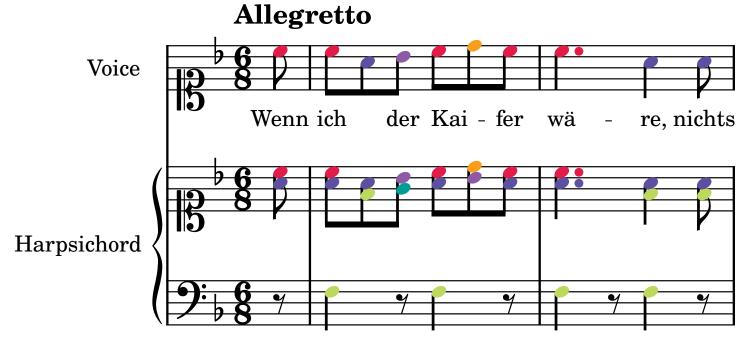
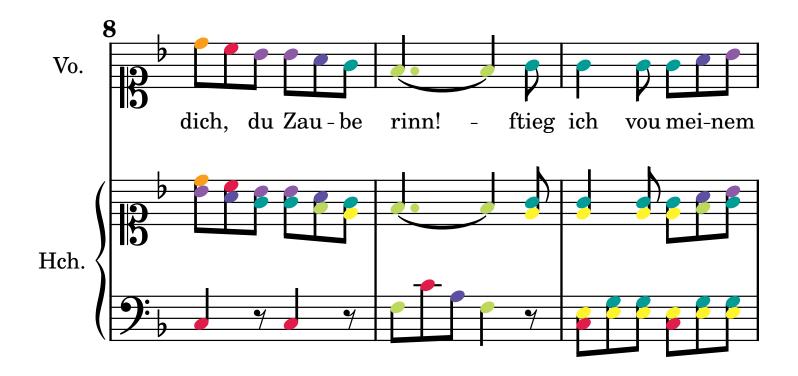
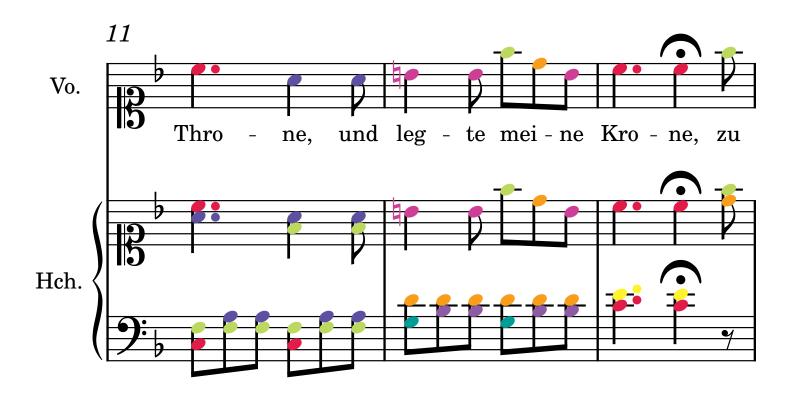
Wenn ich der Kaiser wäre

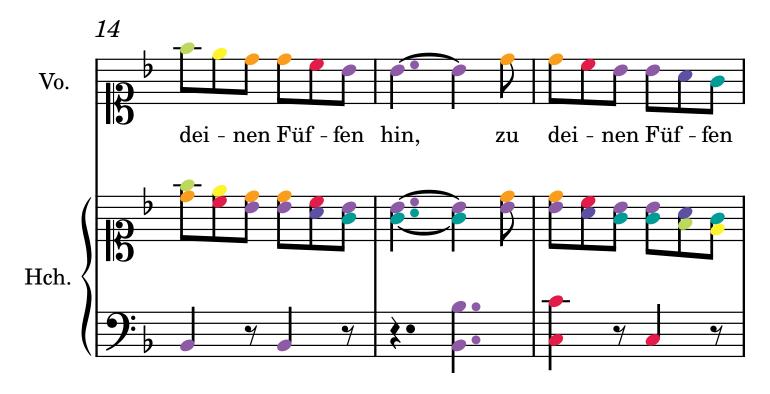
M. Th. Paradis Göttingfche post. Blumenlefe v. 1786

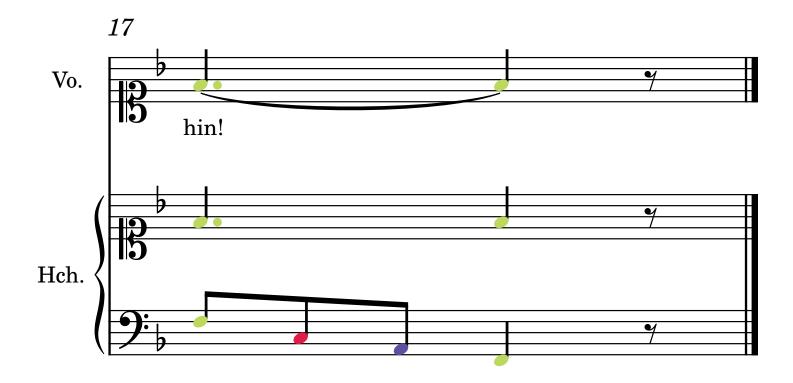












Wenn ich der Kaifer wäre, Nichts nützte mir die Ehre; Für dich, du Zauberinn, Stieg ich von meinem Throne Und legte meine Krone Zu deinen Füfsen hin. Lebt' ich in jenen Zeiten, Wo ritterlich zu freiten Des Mannes Ehre war; Dich führt ich im Panniere, Bey jeglichem Turniere Stellt' ich zum Streit mich dar. Dürft' ich, wie Wolf, den Weifen Den grofsen Satz beweifen, Dies fey die befte Welt; Dich wollt ich ihnen zeigen, Und alle würden fchweigen Und riumen mir das Feld, Könnt' ich den Preis im Singen, Wie Orpheus, mir erringen, Ich fänge nur von Dir. Kein Goldftaub, kein Gepränge, Kein Kaiferthum erränge Ein andres Lied von mir. Nun bin ich nicht der Kaifer. Kein Ritter und kein Weifer, Auch Orpheus bin ich nicht! Ich armer Junge habe Jetzt leider keine Gabe, Die deinem Werth entfpricht. Doch alles was ich habe, Das bring' ich dir zur Gabe; Mein ganzes Ich ift dein: Gern bin ich nicht der Kaifer; Kein Ritter und kein Weifer, Willt du mein Mädchen feyn.